

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung des Rates in seiner 6. Wahlperiode am 27.10.1999 im Ratssaal des Rathauses in Monheim am Rhein

Mitglieder:

Dünchheim, Thomas	Bürgermeister
Belger, Hans-Martin	SPD-Fraktion
Bosbach, Günter	CDU-Fraktion
Budig, Detlef	SPD-Fraktion
Butschko, Peter	CDU-Fraktion
Danielewsky, Mike	CDU-Fraktion
Daute, Kerstin	CDU-Fraktion
Ditz, Hans-Joachim	CDU-Fraktion
Enseroth, Ina-Carola (Nicht anwesend)	MBM/F.D.P.
Geyer, Jens	SPD-Fraktion
Göbel, Karl-Heinz	CDU-Fraktion
Goller, Werner	SPD-Fraktion
Greis, Peter	CDU-Fraktion
Gronauer, Markus	CDU-Fraktion
Hackel, Gabriele	CDU-Fraktion
Hengsberger, Wally	SPD-Fraktion
Jelinek, Artur	SPD-Fraktion
Klein, Manfred	SPD-Fraktion
Knauer, Ariane bis während TOP NÖ 27.	SPD-Fraktion
Knops, Hans Joachim	CDU-Fraktion
König, Karl	CDU-Fraktion
Ludwig, Anita	SPD-Fraktion
Müller, Ulrich	CDU-Fraktion
Neufeldt, Friederike	CDU-Fraktion
Nieswand, Helmut	SPD-Fraktion
Ockel, Reinhard	CDU-Fraktion
Odendahl, Heidrun	CDU-Fraktion
Prondzinsky, Marion	CDU-Fraktion
Pruin, Stefan	Bündnis 90/Die Grünen

Richrath, Martin	CDU-Fraktion
Sander, Dieter	SPD-Fraktion
Schaub, Lothar	CDU-Fraktion
Schmidt, Harald	SPD-Fraktion
Schmidt, Maike	PETO
Senft, Harald	CDU-Fraktion
Stamm, Andrea	Bündnis 90/Die Grünen
Stapper, Norbert	Bündnis 90/Die Grünen
Taplick, Karl-Heinz	CDU-Fraktion
Tonn, Elisabeth	SPD-Fraktion
Voigt, Juliane	PETO
Von Wallis, Winfried bis einschl. TOP NÖ 24.	MBM/F.D.P.

Verwaltung:

Spiecker, Gerd	
Herrmann, Max	
Bosbach, Hans	
Lehmann, Rüdiger	
Müchler, Gerhard	
Brock, Hans-Peter	
Trost, Uwe	
Mittmann, Georg	
Herforth, Gisela	
Kirberg, Inge	Schriftführerin

Beginn der Sitzung 18:08 Uhr

Ende der Sitzung 23:06 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Ö 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- Ö 2. 1999/0062 Einführung und Verpflichtung der Ratsfrau Anita Ludwig
- Ö 3. Kenntnisnahme der Niederschriften vom 16.06.1999 und 01.10.1999
- öffentlicher Teil -
- Ö 4. 1999/0058 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen
- Ö 5. 1999/0032 Bebauungsplan Nr. 7 M - 3. Änderung
- Änderungsbeschluss
- Bürgerbeteiligung
- Ö 6. 1999/0046 Bebauungsplan Nr. 36 B - 2. Änderung
- Aufstellungsbeschluss
- Verzicht auf die frühzeitige Bürgeranhörung
- Ö 7. 1999/0031 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO
NW
Abführung der Entsorgungskosten an den Kreis Mettmann
Überplanmäßige Mittelbereitstellung
- Ö 8. 1999/0024 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO
NW
Umwidmung von Haushaltsmitteln
- Ö 9. 1999/0033 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO
NW
Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen
anlässlich des "Martins-Markt" am Sonntag, dem 07.11.1999
- Ö 10. Entlastung der Organe der Stadtparkasse Monheim am Rhein gem. § 27
1999/0025 Abs. 3 des Sparkassengesetzes NW für das Geschäftsjahr 1998
- Ö 11. Widerruf der Bestellung der Stadtamtfrau Beate Hellingrath zur Prüferin
1999/0051 des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Monheim am Rhein
- Ö 12. Besetzung der Einigungsstelle nach § 67
1999/0045 Landespersonalvertretungsgesetz
- Ö 13. Aufstellung von Vorschlagslisten zur Wahl der Vertrauenspersonen für
1999/0039 die Auswahl der Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2001 bis
31.12.2004

- Ö 14. 1999/0040 Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter für das Oberverwaltungsgericht des Landes NRW in Münster
- Ö 15. 1999/0064 Regelung der Zusammensetzung der Ausschüsse
Verteilung der Ausschussvorsitze
Besetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien
- Ö 16. 1999/0063 Wahl des Jugendhilfeausschusses
- Ö 17. 1999/0061 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW
Herbert Seegers, Mozartstr. 35, vom 14.05.1999
"Verbesserung der Bürger-Information in öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse"
- Ö 18. 1999/0048 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW
Ernst Fischer, Hauptstraße 109, vom 07.10.1999
"Verkehrssituation in Alt-Baumberg"
- Ö 19. 1999/0050 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW
Herbert Seegers, Mozartstr. 35, vom 12.10.1999
"Erschwerung der Durchfahrt durch den Torweg am Rathaus-Eingang und die Unterführung unter dem Berliner Ring"
- Ö 20. 1999/0049 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.10.1999
"Änderung der Vergaberichtlinien"
- Ö 21. mündliche Anfragen
- Ö 22. mündliche Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

- NÖ 23. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- NÖ 24. 1999/0059 Änderung des Gesellschaftervertrages der MVV
- NÖ 25. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 16.06.1999
- nichtöffentlicher Teil -
- NÖ 26. 1999/0060 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen
- NÖ 27. 1999/0023 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO
NW
Vertragsangelegenheit

- NÖ 28. 1999/0026 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO
NW
Darlehensangelegenheit
- NÖ 29. 1999/0029 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO
NW
Darlehensangelegenheit
- NÖ 30. 1999/0030 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO
NW
Vertragsangelegenheit
- NÖ 31. 1999/0028 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO
NW
Vertragsangelegenheit
- NÖ 32. 1999/0027 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO
NW
Grundstücksangelegenheit
- NÖ 33. 1999/0047 Personalangelegenheit
- NÖ 34. 1999/0034 Personalangelegenheit
- NÖ 35. 1999/0035 Personalangelegenheit
- NÖ 36. 1999/0036 Personalangelegenheit
- NÖ 37. 1999/0037 Vertragsangelegenheit
- NÖ 38. 1999/0057 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.1999
Personalangelegenheit
- NÖ 39. mündliche Anfragen
- NÖ 40. mündliche Mitteilungen

**Ö 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Bürgermeister Dünchheim eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die SPD-Fraktion beantragt in einem Geschäftsordnungsantrag eine Änderung der Tagesordnung. Sie hält es für richtig, zunächst über die Änderung des Gesellschaftervertrages der MVV zu beschließen (vorgesehen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter TOP NÖ 38) und erst danach über die personelle Besetzung des Aufsichtsrates. Sie beantragt im öffentlichen Teil der Sitzung eine Unterbrechung, um diesen nichtöffentlichen Punkt vorzuziehen.

Der Bürgermeister macht deutlich, dass unter TOP Ö 15. die Besetzung des Aufsichtsrates der MVV unter dem Vorbehalt der Zustimmung zur Vorlage über die Änderung des Gesellschaftervertrages im nichtöffentlichen Teil erfolgen soll.

Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, die Besetzung des Aufsichtsrates der MVV aus dem Tagesordnungspunkt Ö 15 auszukoppeln und danach den Gesellschaftervertrag zu beraten, der unter TOP NÖ 24 behandelt wird. Danach soll die nichtöffentliche Sitzung unterbrochen und die Besetzung des Aufsichtsrates der MVV in öffentlicher Sitzung behandelt werden. Anschließend folgt die weitere nichtöffentliche Sitzung. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Es ergibt sich die Tagesordnung wie in dieser Niederschrift festgestellt.

Ö 2. 1999/0062 Einführung und Verpflichtung der Ratsfrau Anita Ludwig

Herr Bürgermeister Dünchheim führt Frau Ludwig in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Ö 3. Kenntnisnahme der Niederschriften vom 16.06.1999 und 01.10.1999 -öffentlicher Teil-

Der Rat nimmt die Niederschriften zur Kenntnis.

Ö 4. 1999/0058 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Zum Bericht Ö 6. Bebauungsplan 21 B wird aus der CDU-Fraktion die Frage gestellt, warum der Abschluss des städtebaulichen Vertrages noch aussteht.

Die Verwaltung berichtet, dass sie durch eine pragmatische Lösung jetzt eine gestellte Bedingung erfüllen kann und hofft, dass es dann zum Abschluss des Vertrages kommt.

Zu Ö 15. Disco-Linie werden von der SPD-Fraktion Fehler im Bericht angemerkt. Sie verweist darauf, dass der Bus der Disco-Linie um 2.12 Uhr nur in der Nacht von Freitag auf Samstag fährt und dass die Bahnen **nicht** darüber nachdenken, den Bus auch samstags einzusetzen.

Ö 5. 1999/0032 Bebauungsplan Nr. 7 M - 3. Änderung - Änderungsbeschluss - Bürgerbeteiligung

Die CDU-Fraktion begrüßt die Vorlage und hält es für unerlässlich, mit einem Bündel von abgestimmten Maßnahmen eine Revitalisierung des Einzelhandels im Berliner Viertel einzuleiten, die dem gesamten Stadtteil Monheim-Mitte zugute kommt. Um einen ebenerdigen Zugang zu den Geschäften zu gewährleisten, muss nach Auffassung der CDU-Fraktion mittelfristig die Tunnelunterführung beseitigt werden, was nach ihrer Meinung auch die Attraktivität des Wohnumfeldes im Berliner Viertel steigert. Sie kündigt an, dass sie demnächst einen Antrag einbringen wird, der das Ziel hat, den Beschluss zur Umgestaltung der Friedrichstraße aufzuheben, um damit die Voraussetzung für eine ihren Vorstellungen entsprechende Gesamtgestaltung von Heinestraße bis Ernst-Reuter-Platz zu ermöglichen. Sie hält eine optimale Gestaltung der fußläufigen Verbindung von der Heinestraße über die Friedrichstraße zum Ernst-Reuter-Platz neben der Regelung der verkehrlichen Anbindung für eine zentrale Frage.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass die Arbeiten entsprechend der gefassten Beschlüsse bereits vergeben sind und eine Rücknahme nicht möglich sein wird.

Die SPD-Fraktion hält es für unabdingbar, vor weiteren Detailüberlegungen kurzfristig eine Ortsbesichtigung vorzunehmen, um sich an Ort und Stelle über konkrete Möglichkeiten zu informieren.

Die Fraktion MBM/F.D.P. begrüßt die Vorlage als ersten planerischen Schritt zur Revitalisierung des Einzelhandels im Berliner Viertel.

Die Fraktion Die Grünen macht deutlich, dass zurzeit noch nicht klar ist, welche Geschäfte in die Karstadt-Immobilie einziehen werden. Sie meldet Klärungsbedarf an, insbesondere auch über die Abwicklung des Verkehrs vom Berliner Ring aus. Außerdem äußert sie Zweifel an einem erhöhten Parkraumbedarf, da nach einer Untersuchung 80 % der Käufer im Rathauscenter und am Ernst-Reuter-Platz nicht motorisiert sind.

Der Bürgermeister macht deutlich, dass in allen Gesprächen in dieser Angelegenheit von allen Interessenten der Bedarf an zusätzlichem Parkraum in diesem Bereich bestätigt wurde.

Die SPD-Fraktion moniert die direkte Einbringung der Vorlage in den Rat und die jetzt eingesetzte Diskussionsrunde, die nach ihrer Auffassung im Fachausschuss geführt werden sollte.

Beschluss

Die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.7 M (Ladenzentrum Monheim-Süd) wird für den gesamten bestehenden Geltungsbereich gem. § 2 (1) BauGB beschlossen.

Für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.7 M (Ladenzentrum Monheim-Süd) wird die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

- Ö 6. 1999/0046 Bebauungsplan Nr. 36 B - 2. Änderung**
- Aufstellungsbeschluss
- Verzicht auf die frühzeitige Bürgeranhörung

Die CDU-Fraktion stimmt der Vorlage zu, bittet jedoch, die drei betroffenen Grundstückseigentümer schriftlich von dem Beschluss zu informieren, damit sie sich äußern können.

Die SPD-Fraktion stellt die Eilbedürftigkeit der Vorlage in Frage und spricht sich dafür aus, zumindest i.S. Bürgerbeteiligung den Beschluss nach einer Behandlung im Ausschuss zu treffen. Der Bürgermeister betont, dass die Verwaltung im Sinne der Bürgerinteressen den Punkt 2 zurückstellen kann.

Beschluss

Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 B für das Allgemeine Wohngebiet südlich der Sandstraße und westlich des Betriebsgeländes der Firma Braas wird gem. § 2 Abs. 1 und 4 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Ö 7. 1999/0031 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1
GO NW
Abführung der Entsorgungskosten an den Kreis Mettmann
Überplanmäßige Mittelbereitstellung**

Nach Beantwortung einer Anfrage aus der Fraktion Die Grünen erfolgt folgender

Beschluss

Die am 20.07.1999 durch Herrn Bürgermeister Dr. Hans-Dieter Kursawe und Ratsmitglied Herrn Friedhelm Schmidt getroffene dringliche Entscheidung bzgl. der überplanmäßigen Mittelbereitstellung hinsichtlich der Abführung der Entsorgungskosten an den Kreis Mettmann in Höhe von DM 70.000,00 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Ö 8. 1999/0024 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1
GO NW
Umwidmung von Haushaltsmitteln**

Beschluss

Die von Bürgermeister Dr. Hans-Dieter Kursawe und Ratsmitglied Friedhelm Schmidt am 27.07.1999 getroffene Dringliche Entscheidung zur Umwidmung von Haushaltsmitteln bei der Haushaltsstelle 7700.9350.00, Anschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Ö 9. 1999/0033 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NW
Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des "Martins-Markt" am Sonntag, dem 07.11.1999**

Beschluss

Die am 25.08.1999 von Herrn Bürgermeister Dr. Kursawe und Ratsherrn Friedhelm Schmidt getroffene Dringliche Entscheidung
Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des "Martins-Markt" am Sonntag, dem 07.11.1999
wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür 39 Stimmen (BM, 20 CDU, 12 SPD, 3 Grüne, 2 Peto, 1 MBM/F.D.P.)
dagegen 1 Stimme (SPD)

Ö 10. 1999/0025 Entlastung der Organe der Stadtparkasse Monheim am Rhein gem. § 27 Abs. 3 des Sparkassengesetzes NW für das Geschäftsjahr 1998

Beschluss

Den Organen der Stadtparkasse Monheim am Rhein wird für das Geschäftsjahr 1998 gemäß § 27 Abs. 3 des Sparkassengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Ratsmitglieder Göbel, Hengsberger und Sander haben an der Beratung dieses Tagesordnungspunktes als Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse nicht teilgenommen.

Ö 11. 1999/0051 Widerruf der Bestellung der Stadtamtfrau Beate Hellingrath zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Monheim am Rhein

Die CDU-Fraktion betont, dass für sie die volle Arbeitsfähigkeit des Rechnungsprüfungsamtes im Vordergrund steht. Aus diesem Grunde bittet sie um Bericht über die derzeitige personelle Situation im Rechnungsprüfungsamt, nachdem ein Mitarbeiter bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist. Für sie stellt sich die Frage, ob durch diese Abberufung die Arbeitsfähigkeit des Rechnungsprüfungsamtes eingeschränkt wird.

Die Verwaltung verweist darauf, dass es sich um die formelle Abberufung der Frau Hellingrath handelt. Frau Hellingrath hatte eine Stelle inne, die durch Ratsbeschluss mit einem kw-Vermerk versehen war. Hinsichtlich der durch den Tod des Herrn Hiber eingetretenen personellen Situation wird die Verwaltung Überlegungen anstellen, evtl. mit dem Kreis Mettmann zu kooperieren. Sie wird dann für eine der nächsten Sitzungen hierzu eine Beratungsvorlage machen.

Aus der CDU-Fraktion wird die bereits vollzogene Umsetzung von Frau Hellingrath kritisiert. Es wird die Meinung vertreten, dass der Rat hierüber hätte befinden müssen. Die Verwaltung macht deutlich, dass sie einen Ratsbeschluss vollzogen hat.

Die SPD-Fraktion schlägt vor, bei der nächsten Stellenplanberatung den kw-Vermerk erneut zu diskutieren.

Der Bürgermeister stellt klar, dass allein dem Rat das Recht der Abberufung zusteht und es über einen sachlichen kw-Vermerk hinaus eines ausdrücklichen Abberufungsbeschlusses bedarf, um eine innerorganisatorische Umsetzung zu vollziehen.

Beschluss

Die Bestellung der Stadtamtfrau Beate Hellingrath zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Monheim am Rhein wird widerrufen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	13 Stimmen (SPD)
dagegen	20 Stimmen (CDU)
Enthaltung	7 Stimmen (BM, 3 Grüne, 2 Peto, 1 MBM/F.D.P.)

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Vorlage damit abgelehnt ist.

Aus der SPD-Fraktion wird darauf verwiesen, dass Frau Hellingrath bereits in einem anderen Fachbereich arbeitet und stellt die Frage, ob sie dort bleibt. Der Bürgermeister verweist darauf, dass die Verwaltung hier ein neues Verfahren einleiten muss.

Bürgerfragestunde

Beginn: 19.02 Uhr

Ein Bürger (Herr Herbert Seegers, Mozartstr. 35) stellt die Frage, ob der in der letzten Wahlperiode bestandene Arbeitskreis „Altenhilfe“ in dieser oder ähnlicher Form wieder eingerichtet und hier politischen oder anderen Seniorengruppen - wie zum Ende der letzten Wahlperiode vorgesehen - Gelegenheit zur Mitarbeit gegeben wird.

Die Verwaltung sagt schriftliche Beantwortung der Frage zu.

Ende: 19.05 Uhr

Ö 12. 1999/0045 Besetzung der Einigungsstelle nach § 67 Landespersonalvertretungsgesetz

Nach dem Wahlvorschlag aus der CDU-Fraktion erfolgt folgender

Beschluss

Als Beisitzer für die Einigungsstelle werden benannt:

a) Angehörige des Rates:

Ratsherr Günter Bosbach als Ersatz für den ausgeschiedenen
Ratsherrn Hartmut Schulz.

b) Angehörige der Verwaltung:

Herr Uwe Trost als Ersatz für den in den Ruhestand getretenen Karlheinz Lange.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ö 13. 1999/0039 Aufstellung von Vorschlagslisten zur Wahl der Vertrauenspersonen für die Auswahl der Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2001 bis 31.12.2004

Nach den Vorschlägen aus der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion erfolgt folgender

Beschluss

Zur Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Wahl der Vertrauenspersonen für die Auswahl der Schöffen werden folgende Personen vorgeschlagen:

1. Peter Butschko
2. Gabriele Braun
3. Markus Gronauer
4. Susanne Hartstein-Pelster
5. Werner Goller
6. Jens Geyer

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ö 14. 1999/0040 Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter für das Obergerverwaltungsgericht des Landes NRW in Münster

Nach den Wahlvorschlägen aus der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion erfolgt folgender

Beschluss

Folgende Personen werden für die Wahl als ehrenamtliche Verwaltungsrichter für das Obergerverwaltungsgericht des Landes Nordrhein-Westfalen in Münster vorgeschlagen:

1. Karl König
2. Dr. Hans-Joachim Knops
3. Manfred Klein

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Ö 15. 1999/0064 Regelung der Zusammensetzung der Ausschüsse
Verteilung der Ausschussvorsitze
Besetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien**

Die Verwaltung verteilt zu diesem Tagesordnungspunkt ein Arbeitspapier, in dem die bis zur Sitzung vorliegenden Wahlvorschläge für die Ausschüsse und sonstigen Gremien zusammengestellt sind. Die noch fehlenden Personen sollen jetzt benannt und eingefügt werden. Danach soll eine Sitzungsunterbrechung für die fraktionsinterne Beratung erfolgen, der sich dann die Beratung der Vorlage 1999/0064 und die Besetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien anschließt.

Der Bürgermeister ruft die einzelnen Ausschüsse und Gremien auf. Die fehlenden Personen werden benannt und in die Liste eingefügt.

Die Bestellung des Vertreters der Stadt für die Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft wird zurückgestellt.

Es besteht Einmütigkeit, die Wahlen zu BRW, VRR und VRS vor der Sitzungsunterbrechung vorzunehmen, da hier jeweils eine Person zu benennen ist, jedoch zwei Wahlvorschläge vorliegen.

Verbandsversammlung „Bergisch-Rheinischer Wasserverband“

Wahlvorschläge:

Mitglied	Stellv. Mitglied
Karl-Heinz Taplick	Peter Greis
Dieter Sander	Artur Jelinek

Abstimmungsergebnis:

für den Wahlvorschlag Taplick/Greis
24 Stimmen (20 CDU, 3 Grüne, 1 MBM/F.D.P.)

für den Wahlvorschlag Sander/Jelinek
13 Stimmen (SPD)

Enthaltung 2 Stimmen (Peto)

Damit sind gewählt:

Mitglied	Stellv. Mitglied
Karl-Heinz Taplick	Peter Greis

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Verkehrsverbund Rhein-Ruhr“

Wahlvorschläge:

Mitglied	Stellv. Mitglied
Reinhard Ockel	Günter Bosbach
Manfred Klein	Harald Schmidt

Abstimmungsergebnis:

für den Wahlvorschlag Ockel/Bosbach	24 Stimmen (20 CDU, 3 Grüne, 1 MBM/F.D.P.)
für den Wahlvorschlag Klein/Schmidt	13 Stimmen (SPD)
Enthaltung	2 Stimmen (Peto)

Damit sind gewählt:

Mitglied	Stellv. Mitglied
Reinhard Ockel	Günter Bosbach

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Verkehrsverbund Rhein-Sieg“

Wahlvorschläge:

Mitglied	Stellv. Mitglied
Reinhard Ockel	Günter Bosbach
Werner Goller	Artur Jelinek

Abstimmungsergebnis:

für den Wahlvorschlag Ockel/Bosbach	24 Stimmen (20 CDU, 3 Grüne, 1 MBM/F.D.P.)
für den Wahlvorschlag Goller/Jelinek	13 Stimmen (SPD)
Enthaltung	2 Stimmen (Peto)

Damit sind gewählt:

Mitglied	Stellv. Mitglied
Reinhard Ockel	Günter Bosbach

Kommunalbeirat der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

Wahlvorschläge:

Mitglied	Stellv. Mitglied
Reinhard Ockel	Günter Bosbach
Werner Goller	Artur Jelinek

Abstimmungsergebnis:

für den Wahlvorschlag Ockel/Bosbach
 24 Stimmen (20 CDU, 3 Grüne, 1 MBM/F.D.P.)
 für den Wahlvorschlag Goller/Jelinek
 13 Stimmen (SPD)

Enthaltung 2 Stimmen (Peto)

Damit sind gewählt:

Mitglied	Stellv. Mitglied
Reinhard Ockel	Günter Bosbach

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung. Die Fraktionen ziehen sich zur Beratung zurück.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung betont die CDU-Fraktion, dass sie nach der Kommunalwahl bereits geäußert hatte, von den ihr zustehenden Listenplätzen für die Besetzung der Ausschüsse Sitze an die kleinen Fraktionen abzugeben, um ihnen eine Mitwirkungsmöglichkeit in den Ausschüssen zu verschaffen. Dabei war von ihr daran gedacht, dass die gewählten Mitglieder dieser Fraktionen diese Listenplätze besetzen. Der Wunsch der kleinen Fraktionen, auf diesen Listenplätzen auch sachkundige Bürger zu beteiligen, entspricht nicht der Intention der CDU-Fraktion. Sie wird jedoch diesen Wunsch respektieren und ist daran interessiert, dass eine Einigung über die Besetzung der Ausschüsse zu Stande kommt. Nachdem die Fraktionen Grüne, Peto und MBM/F.D.P. eine Listenverbindung angekündigt haben, spricht sie sich für eine Einigung auf der Basis des heute zu erwartenden Abstimmungsverhältnisses 20/13/6 aus.

Der Sprecher der drei kleinen Fraktionen begründet die nach dem interfraktionellen Gespräch getroffene Entscheidung einer eigenen Liste, die zu einem Sitz mehr für die kleinen Fraktionen in den Ausschüssen führt.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass die im interfraktionellen Gespräch getroffene Einigung über die Zusammensetzung der Ausschüsse (Zahl der sachkundigen Bürger) aufgrund der jetzt vorliegenden Wahlvorschläge entsprechend zu ändern ist.

Beschluss

- Die Zusammensetzung der folgenden Ausschüsse wird wie folgt festgesetzt:

Ausschuss	Ratsmitglieder, davon	sachkundige Bürger
Haupt- und Finanzausschuss	14 Ratsmitglieder (+ BM)	-
Rechnungsprüfungsausschuss	9 Ratsmitglieder	-
Ausschuss für Soziale Angelegenheiten	15 Mitglieder	bis zu 5
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	15 Mitglieder	bis zu 5
Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen	15 Mitglieder	bis zu 4
Wahlprüfungsausschuss	9 Mitglieder	1

Abstimmungsergebnis:
 einstimmig

- Die Ausschussvorsitze bzw. stellv. Ausschussvorsitze werden wie folgt verteilt:

Ausschuss	Vorsitz	stellv. Vorsitz
Haupt- und Finanzausschuss	BM	SPD
Rechnungsprüfungsausschuss	SPD	CDU
Ausschuss für Soziale Angelegenheiten	CDU	SPD
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	CDU	SPD
Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen	SPD	CDU
Wahlprüfungsausschuss	CDU	SPD

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Der Rat wählt die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter lt. der dieser Niederschrift beigefügten Anlage 1.1 bis 1.6. Die Stellvertreter sind in namentlich bestimmten Reihenfolge zur Vertretung befugt.
Der Rat beruft gem. § 12 (2) SchVG die in der Liste aufgeführten von den Kirchengemeinden benannten Geistlichen sowie die von den Schulformen benannten Vertreter der Lehrerschaft als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport.
Die von den Fraktionen Die Grünen, Peto und MBM/F.D.P. gemäß § 58 Abs. 1 Sätze 7 – 10 benannten und in der Liste aufgeführten Personen werden zu Mitgliedern der Ausschüsse mit beratender Stimme bestellt.

Die von den Fraktionen bestimmten Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden sind in der Anlage 1.1 bis 1.6 aufgeführt.

Die Anlage 1.1 bis 1.6 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

4. Der Rat bestellt die in der Anlage 2.1 bis 2.12 aufgeführten Vertreter der Stadt Monheim am Rhein als Mitglieder bzw. stellv. Mitglieder der genannten Gremien.
Mit Ausnahme des Beirates der VHS Monheim, in dem die Stellvertreter in namentlich bestimmten Reihenfolge zur Vertretung befugt sind, gilt die personenbezogene Stellvertretung. Die Anlage 2.1 bis 2.12 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. Wahl des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Monheim am Rhein

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wählt der Rat Herrn Bürgermeister Dünchheim bei 2 Stimmenthaltungen (SPD) zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates.

In den Verwaltungsrat werden folgende Personen gewählt:

Mitglied			Stellvertretendes Mitglied		
Karl-Heinz	Göbel	(R) CDU	Mike	Danielewsky	(R) CDU
Harald	Senft	(R) CDU	Martin	Richrath	(R) CDU
Günter	Bosbach	(R) CDU	Peter	Butschko	(R) CDU
Wally	Hengsberger	(R) SPD	Harald	Schmidt	(R) SPD
Dieter	Sander	(R) SPD	Ariane	Knauer	(R) SPD
Dr. Norbert	Stapper	(R) Grüne	Juliane	Voigt	(R) Peto

Arbeitnehmervertreter:

Wolfgang	Prinz	Bodo	Plata
Heinz	Beginn	Frank	Hinrichs

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Zur 1. stellv. Vorsitzenden des Verwaltungsrates wählt der Rat bei einer Stimmenthaltung (Grüne) Frau Wally Hengsberger.

Zum 2. stellv. Vorsitzenden des Verwaltungsrates wählt der Rat bei einer Stimmenthaltung (Grüne) Herrn Karl-Heinz Göbel.

Ö 16. 1999/0063 Wahl des Jugendhilfeausschusses

Die Verwaltung weist darauf hin, dass nach § 58 Abs. 3 GO NW die Zahl der sachkundigen Bürger in einem Ausschuss die Zahl der Ratsmitglieder nicht erreichen darf. Bei einer Gesamtzahl von 15 Mitgliedern und bereits 6 Vertretern der Jugend- und Wohlfahrtsverbände ist neben dem bereits von der CDU benannten sachkundigen Bürger die Wahl der heute von der Fraktion Peto benannten sachkundigen Bürgerin nicht möglich.

Der Sprecher der kleinen Fraktionen ändert den gemachten Wahlvorschlag entsprechend ab. Er schlägt im Übrigen vor, die Vertreter der Verbände entsprechend des in der Sachdarstellung enthaltenen Vorschlages der Verbände zu wählen. Diesem Vorschlag schließt sich die CDU-Fraktion an.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss wird in der 6. Wahlperiode folgendermaßen besetzt:

a) Ratsmitglieder und sachkundige Bürgerinnen bzw. Bürger

Mitglied	Fraktion	Vertreterin/Vertreter	Fraktion
1. Mike Danielewsky	CDU	Martin Richrath	CDU
2. Heidrun Odendahl	CDU	Gabriele Hackel	CDU
3. Friederike Neufeldt	CDU	Marion Prondzinsky	CDU
4. Kerstin Daute	CDU	Karl-Heinz Göbel	CDU
5. Heiko Senft (sB)	CDU	Sebastian Hansen (sB)	CDU
6. Elisabeth Tonn	SPD	Wally Hengsberger	CDU
7. Ariane Knauer	SPD	Manfred Klein	SPD
8. Jens Geyer	SPD	Martin Belger	SPD
9. Juliane Voigt	Peto	Maike Schmidt	Peto

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. Sätze 7-10 GO NW

Annemarie Hein (sB)	Grüne	Anja Zgadzaj	Grüne
Bruno Kamp (sB)	MBM	Christian Kalinka (sB)	Grüne

b) Vertreterinnen und Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe (Jugendverbände)

Mitglied	Vertreterin/Vertreter
10. Peter Rischard	Martin Pfitzer
11. Torsten Hinzen	Alexander Schumacher
12. Robert Eiteneuer	Silke Janzen

c) Vertreterinnen und Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe (Wohlfahrtsverbände)

Mitglied	Vertreterin/Vertreter
13. Dirk Scholer	Kirsten Wicke
14. Dr. Hagen Bastian	Pfarrer Hans-Werner Völker
15. Rita Hagen	Martina Greinke-Wenzek

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**Ö 17. 1999/0061 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW
Herbert Seegers, Mozartstr. 35, vom 14.05.1999
"Verbesserung der Bürger-Information in öffentlichen Sitzungen
der Gemeindevertretung und der Ausschüsse"**

Der Bürgermeister trägt das Anliegen des Herrn Seegers vor und sagt zu, der Anregung durch eine entsprechende Sitzungsleitung nachzukommen. Er wird zukünftig im Interesse der Zuhörer in die einzelnen Tagesordnungspunkte einführen und schriftliche Bürger-Anregungen bzw. -Beschwerden vor ihrer Beratung kommentieren.

**Ö 18. 1999/0048 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW
Ernst Fischer, Hauptstraße 109, vom 07.10.1999
"Verkehrssituation in Alt-Baumberg"**

Die CDU-Fraktion steht dem Bürgeranliegen positiv gegenüber, beantragt, auf der Hauptstraße Tempo 30 anzuordnen und damit der Bürgeranregung zu folgen. Sie fordert darüber hinaus die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes, in dem eine flächendeckende Tempo-30-Regelung festgeschrieben wird, wobei einige Hauptverkehrsstraßen ausgenommen werden sollen.

Die Fraktion Die Grünen betont ihre alte Forderung, Tempo 30 in der Stadt flächendeckend einzuführen. Sie regt an, dieses Thema zum Schwerpunktthema im Fachausschuss zu machen, eingebettet in die Beratungen zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes und zu einem Schulwegsicherungskonzept.

Die SPD-Fraktion erwartet eine Entlastung der Hauptstraße durch den Bau der Straße Am Kielsgraben. Sie beantragt, dass der Fachausschuss - evtl. nach einer Ortsbesichtigung - sich mit der Angelegenheit befasst und dabei die besonderen Gegebenheiten auf der Hauptstraße berücksichtigt. Sie hält, so sehr sie auch Verständnis für die Bürgeranregung hat, nichts davon, eine Einzellösung für die Hauptstraße zu beschließen, sondern fordert ein Gesamtkonzept, das sie für unerlässlich hält.

Die Fraktion MBM/F.D.P. hält die Tempo 30-Regelung auf der Hauptstraße für den ersten Schritt zu einem Gesamtkonzept, um den berechtigten Forderungen der Bürger gerecht zu werden.

Die Fraktion Peto stimmt dem Antrag der CDU-Fraktion auf Einführung einer Tempo-30-Regelung auf der Hauptstraße zu.

Die Verwaltung macht deutlich, dass die Anordnung von Geschwindigkeitsregelungen Aufgabe der Straßenverkehrsbehörde ist und der Rat nur eine Zonenbeschilderung beschließen kann, wobei er die Abgrenzung dieser Zone festlegen muss. Sie verweist darauf, dass im konkreten Fall eine Abstimmung mit dem Landschaftsverband als Straßenbaulastträger erfolgen muss.

Die CDU-Fraktion erweitert ihren Antrag dahingehend, eine Tempo-30-Regelung auf der Hauptstraße von der Kirche bis zum Ortsausgangsschild Richtung Düsseldorf-Urdenbach einzuführen.

Beschluss

Der Anregung des Herrn Ernst Fischer vom 07.10.1999 wird mit der Einführung einer Tempo-30-Regelung auf der Hauptstraße von der Kirche bis zum Ortsausgangsschild Richtung Düsseldorf-Urdenbach entsprochen.

Abstimmungsergebnis

dafür 27 Stimmen (BM, 20 CDU, 3 Grüne, 2 Peto, 1 MBM/F.D.P.)
Enthaltung 13 Stimmen (SPD)

Ö 19. 1999/0050 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW Herbert Seegers, Mozartstr. 35, vom 12.10.1999 "Erschwerung der Durchfahrt durch den Torweg am Rathaus- Eingang und die Unterführung unter dem Berliner Ring"

Der Bürgermeister verweist auf den in der letzten Ratsitzung behandelten und dem Fachausschuss überwiesenen Antrag der Fraktion Peto auf Legalisierung des Radverkehrs in der Fußgängerzone und schlägt vor, diese Anregung im Rahmen dieser Beratung mit zu behandeln. Nach kurzer Diskussion wird die Anregung einstimmig an den Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen verwiesen.

Ö 20. 1999/0049 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.10.1999 "Änderung der Vergaberichtlinien"

Der Bürgermeister führt aus, dass das Vergaberecht ein schwieriges Rechtsgebiet ist. Nach einer heute erfolgten Rücksprache mit dem Gemeindeprüfungsamt wurde deutlich, dass für die von der Fraktion Die Grünen aufgeworfene Fragestellung kein Raum ist, da das Vergaberecht Vorrang vor dem im Antrag angeführten Ministererlass hat. Es ist rechtlich schwierig zu erfassen, inwiefern bei gleichen Leistungskriterien möglicherweise bei verbleibendem Entscheidungsspielraum das Kriterium Ausbildungsplätze berücksichtigt werden kann oder nicht. Er bietet an, die Prüfungsergebnisse der Verwaltung zu dieser Fragestellung darzustellen, gibt der Fraktion die Grünen aber zunächst die Möglichkeit, ihren Antrag zu begründen.

Die Fraktion Die Grünen begründet ihren Antrag. Sie verweist insbesondere auf Beispiele in anderen Kommunen, wo die Anwendung des Ministererlasses gängige Praxis ist. Sie ist der Meinung, dass bei einer konkreten und engen Fassung der Vergaberichtlinien ihrem Anliegen Rechnung getragen werden kann.

Der Bürgermeister anerkennt das Anliegen, verweist jedoch auf die Äußerung des Gemeindeprüfungsamtes, dass es eine solche Fassung der Vergaberichtlinien beanstanden würde.

Die CDU-Fraktion betont, dass sie bedauert, diesen Antrag ablehnen zu müssen, da auch sie die Intention dieses Antrages begrüßt. Sie verweist auf Stellungnahmen des Städte- und Gemeindebundes, auf Erfahrungen des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Stollberg und verschiedene Ausarbeitungen zu diesem Thema, die die CDU-Fraktion davon abhalten müssen, diesem Antrag zuzustimmen.

Der Bürgermeister kündigt an, dem Rat demnächst eine umfassend ausgearbeitete Vorlage zu diesem Thema vorzulegen.

Die SPD-Fraktion unterstreicht die richtige Zielrichtung des Antrages, ist jedoch der Meinung, dass zuvor eine rechtliche Klärung erfolgen muss. Sie hält die von der Verwaltung angekündigte grundsätzliche Ausarbeitung für sinnvoll, um dieses Thema endgültig abzuschließen.

Auch die CDU-Fraktion plädiert dafür, die Ausarbeitung der Verwaltung abzuwarten und bittet die Fraktion Die Grünen, ihren Antrag zurückzuziehen, da sie ihn ansonsten ablehnen wird.

Die Fraktion Die Grünen verweist nochmals auf die gängige Praxis in anderen Kommunen und auf das mit dem Antrag verfolgte Ziel, Betriebe, die ausbilden, zu fördern und damit auch der Jugendarbeitslosigkeit entgegenzuwirken. Vor dem Hintergrund der von der Verwaltung angekündigten Stellungnahme zu diesem Thema zieht sie ihren Antrag zurück.

Ö 21. mündliche Anfragen

Ö 21.1 Mündliche Anfrage der Ratsfrau Hengsberger (SPD) Bereich Jugendamt

Frau Hengsberger stellt folgende Fragen:

1. Stand der Umsetzung des Beschlusses
Besetzung der Stelle des Stadtjugendpflegers/der Stadtjugendpflegerin
Besetzung der Jugendberatung mit einer Jahrespraktikantin/einem Jahrespraktikanten
Umsetzung einer Stelle vom ASD zum Haus der Jugend
2. Stand der Fortschreibung des Jugendhilfeplanes
3. Stand der Überlegungen zum Ausbau eines Spielplatzes, wie im letzten Bau- und Vergabeausschuss angedacht

Antwort der Verwaltung

1. Die Stelle der Stadtjugendpflegerin wird zum 01.12.199 besetzt.
Die Stelle in der Jugendberatung ist inzwischen befristet besetzt worden.
Die Umsetzung vom ASD in das HdJ ist zum 01.10.1999 vollzogen worden.
2. Die Jugendhilfeplanung wird ständig aktualisiert. Verschiedene Ermittlungen haben stattgefunden. Über den Stand der Angelegenheit wird im Jugendhilfeausschuss berichtet.
3. Aufgrund erheblichen Drucks aus der Bevölkerung hat die Verwaltung (da der Jugendhilfeausschuss nicht getagt hat ohne dessen Beteiligung) einen Spielplatz mit neuen Spielgeräten versehen. Für den Ausbau eines weiteren Spielplatzes wird es eine Vorlage im nächsten Jugendhilfeausschuss geben.

Ö 21.2 Mündliche Anfrage der Ratsfrau Ludwig (SPD) Anleinzwang für Hunde

Ratsfrau Ludwig verweist auf die vielfach zu beobachtende Nichteinhaltung des Anleinzwangs für Hunde und die Verletzung von Kindern und Erwachsenen durch Hundebisse. Sie fragt, was die Verwaltung zur Abhilfe zu tun gedenkt.

Der Bürgermeister antwortet, dass er das nur zur Kenntnis nehmen kann, da einzige Konsequenz die Aufstockung des Außendienstes wäre, über die der Rat zu befinden hätte. Er sagt zu, die Angelegenheit zu verfolgen.

Ö 21.3 **Mündliche Anfrage des Rats Herrn Klein (SPD)**
Ausbau Kielsgraben

Rats Herr Klein verweist auf das seit 25 Jahren bestehende Problem und die immer dringender werdende Entlastung der Hauptstraße. Er fragt nach dem Stand der Angelegenheit.

Die Verwaltung berichtet über die Verhandlungen mit dem Landschaftsverband und verweist darauf, dass die Firma Braass und der sich dort ansiedelnde Baumarkt ebenfalls über diese Straße erschlossen werden müssen. Die abgeänderte Trassenführung liegt mittlerweile vor, die Ausbauplanung ist für den Herbst zugesagt. Sowohl das Ministerium als auch der Leiter der Straßenbaubehörde haben der Stadt versichert, dass der Ausbau im nächsten Jahr erfolgt.

Ö 21.4 **Mündliche Anfrage des Rats Herrn Schmidt (SPD)**
Dachsanierung Lise-Meitner-Realschule

Rats Herr Schmidt verweist auf die letzte Sitzung des Schulausschusses, in der die Verwaltung beauftragt wurde, bis zur nächsten Sitzung die Möglichkeit eines Sattel- oder Spitzdaches an der Realschule zu prüfen. Da die nächste Sitzung des Ausschusses erst Mitte November stattfindet, bittet er um ein Zwischenergebnis.

Die Verwaltung kann zu den technischen Detailfragen heute keinen Bericht geben. Sie erinnert daran, dass in der Diskussion im Schulausschuss vereinbart wurde, die Angelegenheit, da sie erhebliche finanzielle Auswirkungen hat, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Thema zu machen. Auf Wunsch wird sie in der nächsten Sitzung des Fachausschusses einen Zwischenbericht geben.

Rats Herr Schmidt macht deutlich, dass seine Fraktion vor den Haushaltsberatungen zunächst die Information wünscht, ob ein Sattel- oder Spitzdach überhaupt statisch möglich ist. Sie bittet hierzu um Bericht in der nächsten Ausschusssitzung.

Der Bürgermeister sagt dies zu.

Ö 21.5 **Mündliche Anfrage des Rats Herrn Taplick (CDU)**
Wirtschaftsweg zwischen Wendehammer Oranienburger Straße und Alfred-Nobel-Straße

Rats Herr Taplick verweist darauf, dass der Wirtschaftsweg zwischen Wendehammer Oranienburger Straße und Alfred-Nobel-Straße mittlerweile, wie beschlossen, asphaltiert wurde

und jetzt zu einer Rennstrecke geworden ist. Er fragt an, ob dort ein Fußweg geplant ist oder wie man dort dieser Raserei begegnen will.
Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Ö 21.6 **Mündliche Anfrage des Ratsherrn Goller (SPD)**
Bebauungsgebiet Rabenstraße/Knipprather Straße

Ratsherr Goller fragt an, wann der Grundstückseigentümer seine Bebauungsabsicht erfüllt und welche Maßnahmen möglich sind, damit durch den aufgetretenen Schädlingsbefall auf diesem Grundstück die Anwohner nicht beeinträchtigt werden.

Die Verwaltung macht deutlich, dass das Baurecht vorhanden ist, die Erschließungsverträge formuliert sind und dem Baubeginn nichts im Wege steht. Die Stadt hat jedoch keine Möglichkeit, den Baubeginn zu erzwingen. Sie wird den Hinweis des Rattenbefalls aufgreifen, den Pflegezustand des Grundstücks mit dem Grundstückseigentümer erörtern und ggfl. mit ordnungsbehördlichen Mitteln einschreiten.

Ö 21.7 **Mündliche Anfrage des Ratsherrn Gronauer (CDU)**
Ausbau Thomasstraße/Garather Weg

Ratsherr Gronauer fragt nach dem Stand der Angelegenheit.

Die Verwaltung verweist auf die Zuständigkeit des Kreises. Ihr ist nicht bekannt, dass die vorgesehene Zeitleiste sich ändert. Sie geht davon aus, dass der Kreis in Kürze mit den Arbeiten beginnt, da die Arbeiten für dieses Jahr vorgesehen waren.

Ratsfrau Hengsberger verweist auf ihre diesbezügliche Anfrage in der letzten Sitzung, in der die Verwaltung eine Rückfrage beim Kreis Mettmann zugesagt hatte. Sie bittet darum, die Antwort des Kreises den Fraktionen zukommen zu lassen.

Ö 21.8 **Mündliche Anfrage des Ratsherrn Butschko (CDU)**
Kreuzung Krischerstraße/Kirchstraße/Lindenstraße
Baumaßnahmen vor dem Altenheim Kirchstraße

Ratsherr Butschko fragt an, warum in den Ferien die Fußgänger-Ampelanlage an der Kreuzung Krischerstraße/Kirchstraße/Lindenstraße abgeschaltet war, was zu erheblichen Schwierigkeiten und Beinaheunfällen geführt hat.

Außerdem stellt er die Frage, warum bei den Bauarbeiten vor dem Altenheim die Kirchstraße von der Altstadt her gesperrt ist, anstatt die Baustelle mit den rot/weißen Pfeilen zu versehen, so dass der Verkehr sich selbst regelt. Die jetzt angeordnete Regelung führt dazu, dass der Verkehr durch die Wohngebiete mit ihren engen Straßen geführt wird, was zu Belästigungen der Anwohner führt.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Ö 21.9 **Mündliche Anfrage der Ratsfrau Hengsberger (SPD)**
Ernst-Reuter-Platz

Ratsfrau Hengsberger verweist auf die in einer öffentlichen Veranstaltung im Juni im Stadtteilcafe von der Firma Karstadt gemachte Zusage einer finanziellen Beteiligung am im Rahmen des Stadterneuerungskonzeptes geplanten Betreuungskonzeptes. Sie fragt an, ob diese Kontakte auf Stadtebene weiterverfolgt wurden und die damals gemachte Zusage eingefordert wurde.

Die Verwaltung betont, dass sie hier weiter im Gespräch ist. Mittlerweile gibt es ein konkretes Angebot für dieses Stadtteilmanagement. Die Verwaltung wird im zuständigen Fachausschuss über den Sachstand berichten.

Ö 22. mündliche Mitteilungen

Keine Wortmeldungen.

Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Monheim am Rhein
--

Vorsitzender: Bürgermeister Thomas Dünchheim

Mitglied:**Stellvertretendes Mitglied:**

Dr. Ulrich	Müller	(R) CDU	1. Hans-Joachim	Ditz	(R) CDU
Markus	Gronauer	(R) CDU	2. Heidrun	Odendahl	(R) CDU
Lothar	Schaub	(R) CDU	3. Harald	Senft	(R) CDU
Günter	Bosbach	(R) CDU	4. Mike	Danielewsk y	(R) CDU
Karl	König	(R) CDU	5. Marion	Prondzinsky	(R) CDU
Karl-Heinz	Göbel	(R) CDU	6. Peter	Butschko	(R) CDU
Karl-Heinz	Taplick	(R) CDU	7. Peter	Greis	(R) CDU
Wally	Hengsberger	(R) SPD	1. Martin	Belger	(R) SPD
Artur	Jelinek	(R) SPD	2. Jens	Geyer	(R) SPD
Manfred	Klein	(R) SPD	3. Ariane	Knauer	(R) SPD
Helmut	Nieswand	(R) SPD	4. Elisabeth	Tonn	(R) SPD
Harald	Schmidt	(R) SPD	5. Werner	Goller	(R) SPD
Stefan	Pruin	(R) Grüne	Andrea	Stamm	(R) Grüne
Ina-Carola	Enseroth	(R) MBM/F.D.P.	Winfried	von Wallis	(R) MBM/F.D.P.

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Sätze 7 - 10 GO NW**Beratendes Mitglied:****Stellvertretendes beratendes Mitglied:**

Maike

Schmidt

(R) Peto

Juliane

Voigt

(R) Peto

Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Monheim am Rhein
--

Mitglied:**Stellvertretendes Mitglied:**

Hans-Joachim	Ditz	(R) CDU	1. Lothar	Schaub	(R) CDU
Harald	Senft	(R) CDU	2. Karl-Heinz	Taplick	(R) CDU
Kerstin	Daute	(R) CDU	3. Reinhard	Ockel	(R) CDU
Martin	Richrath	(R) CDU	4. Heidrun	Odendahl	(R) CDU
Peter	Butschko	(R) CDU	5. Dr. Hans-Joachim	Knops	(R) CDU
Manfred	Klein	(R) SPD	1. Jens	Geyer	(R) SPD
Werner	Goller	(R) SPD	2. Detlef	Budig	(R) SPD
Artur	Jelinek	(R) SPD	3. Wally	Hengsberger	(R) SPD
Winfried	von Wallis	(R) MBM/F.D.P.	Ina-Carola	Enseroth	(R) MBM/F.D.P.

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Sätze 7 – 10 GO NW**Beratendes Mitglied:****Stellvertretendes beratendes Mitglied:**

Andrea	Stamm	(R) Grüne	Stefan	Pruin	(R) Grüne
Juliane	Voigt	(R) Peto	Maike	Schmidt	(R) Peto

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport der Stadt Monheim am Rhein

Mitglied:**Stellvertretendes Mitglied:**

Lothar	Schaub	(R) CDU	1. Karl-Heinz	Göbel	(R) CDU
Harald	Senft	(R) CDU	2. Mike	Danielewsky	(R) CDU
Dr. Ulrich	Müller	(R) CDU	3. Günter	Bosbach	(R) CDU
Karl	König	(R) CDU	4. Peter	Butschko	(R) CDU
Marion	Prondzinsky	(R) CDU	5. Dr. Hans-Joachim	Knops	(R) CDU
Gabriele	Hackel	(R) CDU	6. Friederike	Neufeldt	(R) CDU
Gabriele	Braun	(sB) CDU	7. Reinhard	Ockel	(R) CDU
Bruno	Kosmala	(sB) CDU	8. Sebastian	Hansen	(sB) CDU
<u>Harald</u>	<u>Schmidt</u>	(R) SPD	1. Elisabeth	Tonn	(R) SPD
Jens	Geyer	(R) SPD	2. Detlef	Budig	(R) SPD
Ariane	Knauer	(R) SPD	3. Dieter	Sander	(R) SPD
Anita	Ludwig	(R) SPD	4. Helmut	Nieswand	(R) SPD
Klaus	Broscheid	(sB) SPD	5. Roland	Gunia	(sB) SPD
Peter	Kröger	(sB) Grüne	Marcus	Hünnebeck	(sB) Grüne
Eva	Borkowski	(sB) Peto	Simone	Bollenbeck	(sB) Peto

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Sätze 7 – 10 GO NW

Beratendes Mitglied:**Stellvertretendes beratendes Mitglied:**

Luda	Liebe	(sB)	Paul	Ewertz	(sB)
------	-------	------	------	--------	------

Beratende Mitglieder gem. § 12 Abs. 2 SchVG:**Vertreter der Kirchen****Beratendes Mitglied:**

Pfr. Winfried Motter (Kath.Kirche)

Pfr. Hans-Werner Völker (Ev.Kirche)

Stellvertretendes beratendes Mitglied:

Pfr. Erhard März (Kath.Kirche)

Pfr. Annemarie Becker (Ev.Kirche)

Vertreter der Lehrerschaft

Schulform	beratendes Mitglied	Stellvertretung
Grundschulen	Frau Barbara Hartmann, Grundschule Sandberg	Herr Wolfgang Noethen, Hermann-Gmeiner-Schule
Hauptschule	Frau Ruth Küpperbusch-Jones	Herr Klaus-Dieter Zarske
Realschule	Frau Gisela Gellissen	Herr Norbert Erven
Gymnasium	Herr Ulrich Anhut	Herr Dr. Hagen Bastian
Gesamtschule	Herr Michael Schlemminger- Fichtler	Herr Werner Goller
Sonderschule für Lernbehinderte	Herr Klaus Rohde	Herr Johannes Ziebarth

Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen der Stadt Monheim am Rhein
--

Mitglied:**Stellvertretendes Mitglied:**

Hans-Joachim	Ditz	(R) CDU	1. Günter	Bosbach	(R) CDU
Heidrun	Odendahl	(R) CDU	2. Marion	Prondzinsky	(R) CDU
Markus	Gronauer	(R) CDU	3. Mike	Danielewsky	(R) CDU
Peter	Butschko	(R) CDU	4. Harald	Senft	(R) CDU
Peter	Greis	(R) CDU	5. Kerstin	Daute	(R) CDU
Dr. Hans-Joachim	Knops	(R) CDU	6. Martin	Richrath	(R) CDU
Karl-Heinz	Taplick	(R) CDU	7. Dr. Ulrich	Müller	(R) CDU
Wilhelm	Knebel	(sB) CDU	8. Ingrid	Knebel	(sB) CDU

Werner	Goller	(R) SPD	1. Artur	Jelinek	(R) SPD
Dieter	Sander	(R) SPD	2. Ariane	Knauer	(R) SPD
Helmut	Nieswand	(R) SPD	3. Detlef	Budig	(R) SPD
Martin	Belger	(R) SPD	4. Elisabeth	Tonn	(R) SPD
Rainer	Müller	(sB) SPD	5. Harald	Schmidt	(R) SPD

Manfred	Poell	(sB) Grüne	Dr. Norbert	Stapper	(R) Grüne
Florian	Große-Allermann	(sB) Peto	Juliane	Voigt	(R) Peto

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Sätze 7 - 10 GO NW**Beratendes Mitglied:****Stellvertretendes beratendes Mitglied:**

Gerhard	Ratgers	(sB)MBM/FDP	Ina-Carola	Enseroth	(R)MBM/FDP
---------	---------	-------------	------------	----------	------------

Ausschuss für Soziale Angelegenheiten der Stadt Monheim am Rhein

Mitglied:**Stellvertretendes Mitglied:**

Reinhard	Ockel	(R) CDU	1. Kerstin	Daute	(R) CDU
Friederike	Neufeldt	(R) CDU	2. Günter	Bosbach	(R) CDU
Martin	Richrath	(R) CDU	3. Karl-Heinz	Göbel	(R) CDU
Marion	Prondzinsky	(R) CDU	4. Peter	Butschko	(R) CDU
Dr. Hans-Joachim	Knops	(R) CDU	5. Mike	Danielewsky	(R) CDU
Gabriele	Hackel	(R) CDU	6. Harald	Senft	(R) CDU
Susanne	Hartstein-Pelster	(sB) CDU	7. Markus	Gronauer	(R) CDU
Ulrike	Wolff	(sB) CDU	8. Sebastian	Hansen	(sB) CDU
Martin	Belger	(R) SPD	1. Ariane	Knauer	(R) SPD
Detlef	Budig	(R) SPD	2. Manfred	Klein	(R) SPD
Anita	Ludwig	(R) SPD	3. Helmut	Nieswand	(R) SPD
Elisabeth	Tonn	(R) SPD	4. Jens	Geyer	(R) SPD
Wolfgang	Werner	(sB) SPD	5. Jürgen	Bullert	(sB) SPD
Stephan	Emmler	(sB) Grüne	Gudrun	Hoff	(sB) Grüne
Ingrid	Grützmacher	(sB) MBM/F.D.P.	Josef	Hermann	(sB) MBM/F.D.P.

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Sätze 7 – 10 GO NW**Beratendes Mitglied:****Stellvertretendes beratendes Mitglied:**

Nils	Schallner	(sB) Peto	Maike	Schmidt	(R) Peto
------	-----------	-----------	-------	---------	----------

Wahlprüfungsausschuss der Stadt Monheim am Rhein

Mitglied:**Stellvertretendes Mitglied:**

Dr. Ulrich	Müller	(R) CDU	Karl-Heinz	Göbel	(R) CDU
Heidrun	Odendahl	(R) CDU	Lothar	Schaub	(R) CDU
Markus	Gronauer	(R) CDU	Günter	Bosbach	(R) CDU
Reinhard	Ockel	(R) CDU	Hans-Joachim	Ditz	(R) CDU
Karl	König	(R) CDU	Kerstin	Daute	(R) CDU
Wally	Hengsberger	(R) SPD	Dieter	Sander	(R) SPD
Helmut	Nieswand	(R) SPD	Werner	Goller	(R) SPD
Harald	Schmidt	(R) SPD	Jens	Geyer	(R) SPD
Jürgen	Haider	(sB) Grüne	Stefan	Emmler	(sB) Grüne

Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Sätze 7 - 10 GO NW:**Beratendes Mitglied:****Stellvertretendes beratendes Mitglied:**

Monika	Schmidt	(sB) MBM/F.D.P.	./.		
Juliane	Voigt	(R) Peto	Maike	Schmidt	(R) Peto

**Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes der
Berufsbildenden Schulen Opladen**

Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

Karl-Heinz Göbel (R) CDU

Lothar Schaub (R) CDU

Kurt Peters Verwaltung

Gabriele Schreder Verwaltung

Artur Jelinek (R) SPD

Werner Goller (R) SPD

Verbandsversammlung „Bergisch-Rheinischer Wasserverband“

Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

Karl-Heinz Taplick

(R) CDU

Peter

Greis

(R) CDU

Vorstand „Bergisch-Rheinischer Wasserverband“

Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

Beigeordneter Gerd Spiecker

Bürgermeister Thomas Dünchheim

**Verbandsversammlung des Zweckverbandes “Erziehungsberatungsstelle
Langenfeld (Rhld.) und Monheim am Rhein”**

Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

Bürgermeister Thomas Dünchheim

Heidrun	Odendahl	(R) CDU	Friederike	Neufeldt	(R) CDU
Mike	Danielewsky	(R) CDU	Marion	Prondzinsky	(R) CDU
Elisabeth	Tonn	(R) SPD	Jens	Geyer	(R) SPD

Beirat der Volkshochschule Monheim

Mitglied:**Stellvertretendes Mitglied:**

Dr. Ulrich	Müller	(R) CDU	1. Gabriele	Hackel	(R) CDU
Lothar	Schaub	(R) CDU	2. Karl	König	(R) CDU
Heinz-Jürgen Im Rennenkamp 10	Goldmann	(sB) CDU	3. Mike	Danielewsky	(R) CDU
Gabriele	Braun	(sB) CDU	4.	Neufeldt	(R) CDU
Beethovenstr. 14			Friederike		
Elisabeth	Tonn	(R) SPD	Detlef	Budig	(R) SPD
Dieter	Schunke	(sB) SPD	Ariane	Knauer	(R) SPD
Geschw.-Scholl-Str. 33					
Eva	Borkowski	(sB) Peto	Maike	Schmidt	(R) Peto
Fliederweg 30					

Interessengemeinschaft Urdenbacher Kämpe-Haus Bürgel e.V.

Vorstandsmitglieder:

Karl	König	(CDU)
Ingeborg	Friebe	(sB) SPD
Bürgermeister		Geschäftsführer

Umlegungsausschuß der Stadt Monheim am Rhein

Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

Karl-Heinz	Taplick	(R) CDU	Markus	Gronauer	(R) CDU
Dieter	Sander	(R) SPD	Werner	Goller	(R) SPD

**Mitgliederversammlung der Deutschen Sektion des Rates
der Gemeinden und Regionen Europas**

Mitglied:

Bürgermeister Thomas Dünchheim

Karl-Heinz Göbel (R) CDU

Wally Hengsberger (R) SPD

**Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen
Städte- und Gemeindebundes**

Mitglied:

Bürgermeister Thomas Dünchheim

Karl-Heinz	Göbel	(R) CDU
Günter	Bosbach	(R) CDU
Karl-Heinz	Taplick	(R) CDU
Ariane	Knauer	(R) SPD
Harald	Schmidt	(R) SPD
Winfried	von Wallis	(R) MBM/F.D.P.

Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH

Gesellschafterversammlung

Mitglied:

Karl-Heinz Taplick (R) CDU

Artur Jelinek (R) SPD

Aufsichtsrat

Mitglied:

Bürgermeister Thomas Dünchheim

Karl-Heinz Taplick (R) CDU

Gabriele Hackel (R) CDU

Artur Jelinek (R) SPD

Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH
--

Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Thomas Dünchheim
Karl-Heinz Göbel
Jens Geyer

(R)
(R)

CDU
SPD

Aufsichtsrat

Mitglied

Gerd Spiecker

Beigeordneter

Stellvertretendes Mitglied

Thomas Dünchheim Bürgermeister

Beirat der Wirtschaftsförderung Monheim GmbH

Mitglied**Stellvertretendes Mitglied**

Bürgermeister Thomas Dünchheim

Beigeordneter Gerd Spiecker

Dr. Ulrich Müller (R) CDU

Hans- Ditz (R) CDU
Joachim

Wally Hengsberger (R) SPD

Helmut Nieswand (R) SPD

Dr. Norbert Stapper (R) Grüne

Andrea Stamm (R) Grüne

Aufsichtsrat der Gasversorgung Monheim GmbH

Mitglieder:

Bürgermeister	Thomas Dünchheim	
Hans-Joachim	Ditz	(R) CDU
Helmut	Nieswand	(R) SPD